

Berlin, den 25. Juni 1941.

Herrn Professor Dr. Klewitz

Freiburg i.B.

Sehr geehrter Herr Professor!

Dürfen wir Sie um die Freundlichkeit bitten, für unsere Zeitschrift den nachfolgend genannten Aufsatz Eduard Eichmann, Der Kaiserordo von Apamea, Hist. Jb. 60, 1940, p. 452-477 zu besprechen? Der Umfang der Rezension dürfte 1/2 Seite keinesfalls überschreiten, sie müßte am 15. X. d. J. in unseren Händen sein. Einen Sonderabdruck haben wir leider nicht zur Verfügung.

Mit verbindlichem Dank im voraus für Ihre Bemühungen

Heil Hitler!

I.A.

V

Die Kanzlei Ludwigs des Kindes, (je 1/2 S., 15.9.40);
umgehend erwünscht!);

Werner Schulze, Die Gleve (1/3 S. 1.9.40);

praes 1. Sep. 1941

resp 1. Sep. 1941

Folgt: Br. 29. 8. 41
+ 1. Sep. 1941

Mit großer Freude hat 3 Bogenzettel Sie beglückwünschen an Sie abgegangen. Der Rest wird in Kürze folgen. Zugleich bringen Sie die Gelegenheit für die Aufnahme an Sie mit dem

+ Quellennachweis zur Entstehung der Schwanen-Ed-
glossarschöpfen 1/2 J. - 1. 12. 41

Sie haben in der Zeitschrift, die ich wohnen in
Laut von 2. Abs.: Arbeit in Rodel für Prof.
meine Anzeige von 1. 2. 41 dank in DA. 2.

1938, 229 f. von mir kommen. Mit H. H.!

A. B. Klewitz

Handsetzung mit der

onymus von York (1/3

ei uns eingegangen.

von Band IV, 2 in Satz

er Professor, drin-

end zu übersenden.